

BIEC-Studienmonitoring

Titel der Studie

Innovative Geschäftsmodelle, Produkte & Services

Wie Unternehmen neue Umsatzpotenziale im Rahmen der Digitalisierung erschließen

Autoren

Lünenendok & Hossenfelder GmbH, in Zusammenarbeit mit Detecon Consulting, EY Consulting und ROI Management Consulting

Erscheinungsjahr

2019

Quelle

<https://www.luenendonk.de/portfolio/luenendonk-studie-2019-innovative-geschaeftsmodelle-produkte-services/>



BIEC-Studienmonitoring

Studie: Innovative Geschäftsmodelle, Produkte & Services

Key Facts zur Studie

Teilnehmer:	80
Branche:	43 % Manufacturing 19 % Handel & Konsumgüter 15 % Energie 11 % Automotive ...
Rolle im Unternehmen:	ca. 45 % aus der 1. Führungsebene, darüber hinaus Abteilungsleiter/Bereichsleiter (23 %), Leiter Innovation/Strategie (16 %), Mitarbeiter aus dem Innovationmanagement (13 %)
Unternehmensgröße:	10 % aus Unternehmen mit mehr als 50.000 Mitarbeitern 16 % aus Unternehmen mit zwischen 10.000 und 50.000 Mitarbeitern 6 % aus Unternehmen mit zwischen 5.000 und 10.000 Mitarbeitern 68 % aus Unternehmen mit zwischen 2.500 und 5.000 Mitarbeitern

Alle Angaben aus: <https://www.detecon.com/de/wissen/erfolgsfaktoren-fuer-digitale-geschaeftsmodelle>

BIEC-Studienmonitoring

Studie: Innovative Geschäftsmodelle, Produkte & Services

Ausgewählte Ergebnisse

Wie hoch ist der Grad der Verunsicherung durch Digitalisierung in Ihrem Unternehmen?

49 % der Befragten sehen bei sich im Unternehmen geringe bis keine Verunsicherung. Dem gegenüber stehen 26 %, die bei sich eine große bis mittlerer Verunsicherung sehen. Bei 25 % ist es derzeit unklar, ob Chancen oder Gefahren bestehen.

Was wären aus Ihrer Sicht geeignete Maßnahmen, um diese Verunsicherung zu reduzieren?

1. Vision entwickeln und Mitarbeiter begeistern;
2. Chancen der Digitalisierung aufzeigen;
3. Weniger Hierarchien, mehr Flexibilität und Transparenz;
4. Weiterbildung und Qualifizierung

Bedrohung durch den Wettbewerb

33 % der befragten Unternehmen sehen ihr Geschäftsmodell durch disruptive Entwicklungen bedroht. Die Bedrohung kommt dabei von etablierten Wettbewerbern (67 %), von Startups und Plattformanbietern (59 %) sowie von Großen Technologieunternehmen wie Google & Co. (63 %).

Alle Angaben aus: <https://www.detecon.com/de/wissen/erfolgsfaktoren-fuer-digitale-geschaeftsmodelle>

BIEC-Studienmonitoring

Studie: Innovative Geschäftsmodelle, Produkte & Services

Ausgewählte Ergebnisse

Agiles Arbeiten und Management

53 % sagen, Ja, agiles Arbeiten hat schon heute eine große oder sehr große Bedeutung. 95 % sind sogar der Meinung, agiles Arbeiten wird zukünftig noch weiter an Bedeutung gewinnen.

Organisation der digitalen Transformation

41 % der Unternehmen verfügen über eine eigene Organisationseinheit, die sich mit digitalen Innovationen beschäftigt (8 % planen, in den nächsten Monaten eine eigene Einheit aufzubauen). Bei 50 % finden diese Innovationen innerhalb der bestehenden Strukturen statt.

Welche positiven Erfahrungen haben Unternehmen mit einer eigenen Organisationseinheit sammeln können?

Die Vorteile sind im Wesentlichen: Bündelung von Wissen und Kompetenzen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Schneller Austausch zwischen Fachbereich und IT, Schnellere und flexiblere Umsetzung von Projekten.

Dem stehen aber auch einige **negative Erfahrungen** gegenüber wie schwache Akzeptanz innerhalb der Stammorganisation und Skepsis, Integration und Austausch mit der Stammorganisation gestaltet sich schwierig (bspw. keine klaren Kommunikationswege, Informationsaustausch klappt nicht).

Alle Angaben aus: <https://www.detecon.com/de/wissen/erfolgsfaktoren-fuer-digitale-geschaeftsmodelle>